



Gemeinde Margetshöchheim

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 12.07.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:43 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |   |  |             |
|---|--|-------------|
| 1 | Bebauungsplan - "Scheckert-Lausrain", Billigungs- und Auslegungsbeschluss  | BV/330/2022 |
| 2 | Kindergarten - Auftragsvergabe "Bauamt auf Zeit"   | HA/987/2022 |
| 3 | Bebauungsplan - "Langellern", 6. Änderung, Billigungs- und Auslegungsbeschluss                                   | BV/366/2022 |
| 4 | Verkehrsrecht - Antrag auf Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs: im Bereich zur Mainfähre und Mainstraße | HA/991/2022 |
| 5 | Informationen und Termine  | HA/994/2022 |

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

### Mitglieder des Gemeinderates

Götz, Lukas

Götz, Norbert 2. BGM.

Grosch, Ursula

Haupt, Simon

Haupt-Kreutzer, Christine 3. BGM.

Heinrich, Anette

Herbert, Marco

Jungbauer, Ottilie

Kircher, Daniela

Röll, Stephanie

Scheumann, Bernd

von Hinten, Gerhard

Winkler, Andreas

### Gäste

Pröstler

zu TOP 1

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian

Herbert, Stefan

Raps, Andreas

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

Außerdem stellte er fest, dass es keine Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung und die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung gibt.

Im Anschluss bat 1. Bürgermeister Waldemar Brohm alle Anwesenden sich von den Sitzen zu erheben, um eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Gemeinderat Werner Lennemann abzuhalten. Werner Lennemann war Gemeinderat in der SPD-Fraktion von 1972 – 1990 und vertrat in dieser engagierten Zeit die Interessen der Gemeinde. Durch sein stets ruhiges, kompetentes, wertebewusstes und gradliniges Auftreten als ehrlicher Mensch wurde Herr Lennemann in allen Verbänden und Vereinen sowie im Gemeinderat bekannt als auch stets geschätzt.

Jenseits seiner Gemeinderatstätigkeit engagierte sich Herr Lennemann auch für die Gemeinde Margetshöchheim, indem er diese in überregionalen Pressemedien als ehrenamtlicher Redakteur vertrat und über das Gemeindegeschehen berichtete. Aufgrund dieser Tatsache erwarb er sich ein umfangreiches Wissen über die Geschichte der Gemeinde Margetshöchheim und konnte dieses in zahlreiche Werke einfließen lassen.

Die Gemeinde Margetshöchheim wird das Andenken an Herrn Werner Lennemann hochhalten. Möge er in Frieden ruhen.

Einvernehmlich wurde beschlossen, dass TOP 3 „Bebauungsplan Scheckert-Lausrain“ nun TOP 1 wird.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 1</b>	<b>Bebauungsplan - "Scheckert-Lausrain", Billigungs- und Auslegungsbeschluss</b>
--------------	--

### **Aufstellungsbeschluss:**

Mit Aufstellungsbeschluss vom 09.11.2021 wurde die Einleitung zur Aufstellung des Bebauungsplans „Scheckert-Lausrain“ beschlossen. Der Beschluss wurde am 15.11.2022 ortsüblich gem. § 2 Abs. 2 BauGB bekannt gemacht.

### **Ziel der Bauleitplanung:**

Das Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes ist es, dass ein neues Wohngebiet im Rahmen eines allgemeinen Wohngebietes ausgewiesen wird.

### **Verfahren der Bauleitplanung:**

Das Bauleitverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB durchgeführt. Die überbaubare Fläche gem. § 19 Abs. 2 BauNVO beträgt weniger als 10.000 m<sup>2</sup>.

Auf die frühzeitige Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.

Die Entwürfe des Bebauungsplanes, die Begründung und die Liste der Träger öffentlicher Belange liegen als Anlage bei.

Bürgermeister Waldemar Brohm stellte die wesentlichen Kernpunkte des Bebauungsplans und seine bisherigen Verfahrensschritte in aller Kürze dar und übergab das Wort an Herr Pröstler, welcher der Planer des vorliegenden Bebauungsplanes ist.

Herr Pröstler führte detaillierter aus, welche Änderungen im Hinblick auf den letzten Verfahrensstand vorgenommen wurden. Hierbei lag ein besonderes Augenmerk auf der Erhöhung des Winkels der Dachflächen und dem Wegfall des Fußweges, der im östlichen Bereich vorgesehen war. Ferner beantwortete er Rückfragen aus dem Gemeinderat, die gestellt wurden.

Insbesondere entwickelte sich eine Diskussion über die Notwendigkeit einer Gasversorgung. Die unterschiedlichen Standpunkte hinsichtlich der Tatsache es gänzlich abzulehnen bis hin zu zumindest die Versorgungsleitungen zu schaffen, wurden diskutiert. Nach langer Diskussion wurde daher von Bgm. Brohm vorgeschlagen, einzeln über diesen Punkt abstimmen zu lassen.

### **Beschluss:**

Der Passus bzgl. Gasversorgung innerhalb der Begründung zum Bebauungsplan soll gestrichen werden.

**mehrheitlich abgelehnt    Ja 2    Nein 11**

### **Abstimmungsvermerk:**

Gemeinderätin Annette Heinrich ist aufgrund pers. Beteiligung gem. Art. 49 Abs. 1 GO grundsätzlich von Beratung und Abstimmung ausgenommen.

Eine weitere Diskussion wurde um die Themen Oberflächenwasser und Niederschlagswasser und dessen Entsorgung geführt. Hierbei war es von Teilen gewünscht, dass konkretere Angaben im Rahmen des Bebauungsplans aufgenommen werden. Planer Pröstler führte hierzu aus, dass dies im aktuellen Bebauungsplan nicht vorgesehen ist, da dies Detailfragen der Erschließungsplanung sind, welche im Anschluss an den Bebauungsplan betrieben werden würde. Daher ist es aus Sicht des Planers an dieser Stelle nicht notwendig, etwaige Detailplanungen bzgl. eines Konzepts „Schwammstadt“ aufzunehmen. Daher schlug Bgm. Brohm vor, dass nachfolgender Beschluss gefasst wird:

### **Beschluss:**

Im Rahmen der Erschließungsplanung für den Bebauungsplan „Scheckert-Lausrain“ soll die Entsorgung von Oberflächen- und Niederschlagswasser detailliert weiter besprochen und diskutiert werden.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0**

Hinsichtlich der Frage, ob und warum ein BHKW im aktuell vorliegenden Bebauungsplanentwurf nicht vorgesehen ist, wurde ausgeführt, dass die Energieversorger aktuell nicht in der Lage sind, verlässlich darzulegen, welche Energieform und über welche Art der Energiegewinnung die voraussichtlich zukunftsweisende Energie jenseits von Gas, welches sich als klares Auslaufmodell darstellt, sein wird. Aufgrund dessen wurde seitens der Verwaltung ausgeführt, dass den Energieversorgern der aktuelle Plan vorzulegen ist und aufgrund dessen Vorschläge der Gemeinde unterbreitet werden sollen, wie ein lokales Energieversorgungsnetz, welches einen Großteil oder den gesamten Teil dieses Bebauungsplans mitversorgen soll, umgesetzt werden könnte. Hierzu wird die Verwaltung nach Billigung des Bebauungsplanes Kontakt mit den Energieversorgern aufnehmen.

Nach intensiver und langwieriger Diskussion wurde nachfolgender Beschluss gefasst:

### **Beschluss:**

Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplans „Scheckert-Lausrain“ inkl. Begründung wird ge-

billigt. Die Verwaltung wird mit der öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB beauftragt.

**mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 3**

## **TOP 2 Kindergarten - Auftragsvergabe "Bauamt auf Zeit"**

Das Vergabeverfahren „Bauamt auf Zeit“ wurde in den vergangenen Monaten mehrstufig durchgeführt.

In der ersten Runde wurden die grundsätzlichen Qualifikationen der potenziellen Bewerber abgefragt und deren Eignung geprüft. Im diesem sog. Teilnahmewettbewerb hat sich 1 Bieter beworben; dieser ist geeignet.

Nach Abschluss der ersten Stufe wurde die eigentliche Angebotsabgaberunde gestartet. Der zugelassene Bewerber hat sein Angebot form- und fristgerecht abgegeben. Im Anschluss an die interne Auswertung fand am 22.06.2022 eine Vorstellung des Bieters statt. Zugleich wurden offenstehende Fragen bzgl. dem Vertragswerk diskutiert.

Die endgültige Auswertung des Angebots liegt zur Gemeinderatssitzung vor.

### **Beschluss:**

Das wirtschaftlichste Angebot zum Vergabeverfahren „Bauamt auf Zeit“ wird beauftragt.

**einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

## **TOP 3 Bebauungsplan - "Langellern", 6. Änderung, Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

### **Aufstellungsbeschluss:**

Mit Aufstellungsbeschluss vom 09.11.2021 wurde die Einleitung zur 6. Änderung des Bebauungsplans „Langellern“ beschlossen. Der Beschluss wurde am 17.03.2022 ortsüblich gem. § 2 Abs. 2, § 13a Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

### **Ziel der Bauleitplanung:**

Das Ziel der 6. Änderung ist es, dass neben dem allgemeinen Wohngebiet der Innenbereich der Gemeinde Margetshöchheim durch die Zulassung eines Mischgebietes verdichtet wird.

### **Verfahren der Bauleitplanung:**

Das Bauleitverfahren wird im Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt, da durch die o.g. Änderung die Ziele der Innenverdichtung verfolgt werden.

Auf die frühzeitige Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB hat im Zeitraum vom 28.03.2022 – 15.04.2022 stattgefunden.

Die Entwürfe zur 6. Änderung des Bebauungsplanes, die Begründung und die Liste der Träger öffentlicher Belange liegen als Anlage bei.

### **Beschluss:**

Der vorliegende Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplans „Langellern“ inkl. Begründung

wird gebilligt. Die Verwaltung wird mit der öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB beauftragt.

**einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

<b>TOP 4 Verkehrsrecht - Antrag auf Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs: im Bereich zur Mainfähre und Mainstraße</b>
---

Mit Schreiben vom 13.06.2022 beantragte die MM-Fraktion, dass der Bereich zwischen „Mainstraße“ und „Zur Mainfähre“ gänzlich als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen wird.

Hierbei soll sich die Ausweisung mindestens von der Kreuzung Ludwigstraße/Mainstraße bis zur Kreuzung zur Mainfähre/Steinerer Weg gem. Antrag der MM-Fraktion ziehen.

Status quo:

Im Bereich der Mainstraße ab Rathaus bis Ecke Ludwigstraße gilt zurzeit bereits Tempo 20. Im verbleibenden Bereich gilt Tempo 30.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Anpassung der Verkehrsregeln zum jetzigen Zeitpunkt nicht gerechtfertigt, da dies nur im Zusammenhang der weiteren Ausbauabschnitte (BA 2 und BA 3) bewertet werden sollte, um im Anschluss ein gesamtheitliches Konzept vollziehen zu können.

Seitens der antragstellenden MM-Fraktion wurde der Antrag nochmals ausgeführt und dargelegt, dass seitens der MM-Fraktion ein dringendes Handlungsbedürfnis hierzu bestehen würde. Die Gemeinderatsfraktionen waren sich dahingehend einig, dass ein Handlungsbedarf besteht, jedoch über die Frage wie und mit welchen wirksamen Mitteln diesem begegnet werden kann entstand eine Diskussion. Im Rahmen der Diskussion stellte sich heraus, dass alle Fraktionen grundsätzlich das langfristige Ziel verfolgen, einen verkehrsberuhigten Bereich im Rahmen eines Gesamtkonzeptes BA 2/BA 3 zu realisieren und in der Zwischenzeit mit vorübergehenden Lösungen gearbeitet werden soll. Diese vorübergehenden Lösungen stellen insbesondere optische Markierungen in Form von Piktogrammen und roter Farbe dar. Diese sollen an den entsprechenden Einfahrtswegen angebracht werden. Zudem soll ein Ortstermin mit Herrn Schubert (Verkehrsberater der Polizeiinspektion Würzburg Land) anberaumt werden, um die angedachten Markierungen besprechen und abklären zu können.

### **Beschluss:**

Die Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich ist als langfristiges Ziel im Rahmen einer Gesamtkonzeption Ausbau BA 2/BA 3 vorgesehen; kurzfristig soll mittels optischer Markierungen und Piktogrammen, welche mit dem Verkehrsberater der PI Würzburg Land abgestimmt werden, Abhilfe geschaffen werden.

**einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

<b>TOP 5 Informationen und Termine</b>
--

- Termine
  - Einladung Bieranstich: 14.07.2022, 19:00 Uhr
  - Eröffnung Margaretenfest: 23.07. – 17:00 Uhr
  - UmweltA: 30.07. – 10:00 Uhr
  - BauA: 19.07. – 18:00 Uhr und 30.08. – 18:00 Uhr
  - SoKu-Sport: 03.08. – 18:00 Uhr
  - Gemeinderat: 13.09. – 19:00 Uhr

- Schulverband: 26.07. – 17:00 Uhr (Rathaus)
- Anwohnerbesprechung BA 2: 27.07. – 19:00 Uhr Margarethenhalle
  
- Wasserversorgung – Pumpenerneuerung, Mitteilung der Kosten und des Sachstands  
Gem. dem Gemeinderatsbeschluss vom 21.06.2022 bat dieser die Verwaltung, die Kosten für den Umbau der Pumpenanlage im Brunnen Sandflur detailliert darzustellen. Die Kosten hierzu liegen dem Gemeinderat vor.  
Da der angedachte Umbau aufgrund der zu ändernden Rohrinstallation, dem Austausch der Pumpen und der Erneuerung der Ansteuerung sehr umfangreich ist, wurde ein externes Planungsbüro gebeten, für diese Kleinmaßnahme ein Honorarangebot zu erarbeiten. Die Maßnahme soll zeitnah projektiert, ausgeschrieben und durchgeführt werden.
  
- Pferdekoppel Radweg / Main  
Gemeinderätin Heinrich führte hierzu aus, dass ab dem 01.08.2022 sich wieder Pferde auf den Flächen zwischen Radweg und Main in Richtung Erlabrunn befinden sollen und deshalb Pflegemaßnahmen durchgeführt werden.
  
- Hinsichtlich einer kommenden mainART wurde angeregt, dass Parkplätze am Parkplatz Ludwigstraße für Anwohner und Künstler zu reservieren seien, um die Vorbereitungen zu erleichtern.
  
- Seitens der Verwaltung soll geprüft werden, ob der Baum bzw. das Rondell, in dem sich der Baum am alten Friedhof befindet, weiterhin befahrbar ist, sofern dort Fahrzeuge parken.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm  
1. Bürgermeister

Marcel Holstein  
Schriftführer/in